



**Haushaltssatzung  
und  
Haushaltsplan 2024  
der  
Ortsgemeinde Sierscheid**

# **Inhaltsübersicht**

## **Haushaltssatzung- nebst Plan**

1. Vorbericht
2. Eckdaten Produkt 6110  
Umlageberechnung
3. Haushaltsquerschnitt
4. Investitionsübersicht
5. Haushaltssatzung



# 1. Vorbericht

# **VORBERICHT**

## **gemäß § 6 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum Haushaltsplan der Ortsgemeinde Sierscheid für das Haushaltsjahr 2024**

### **I. FUNKTION DES VORBERICHTS**

Der Vorbericht ist Anlage des Haushaltsplanes. Er soll gem. § 6 GemHVO einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung insbesondere der beiden Haushaltsvorjahre geben. Die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Darüber hinaus soll er einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der Ergebnis- und Finanzplanung geben.

### **II. GLIEDERUNG DES VORBERICHTS**

1. Allgemeines / Rahmenbedingen der Haushaltswirtschaft 2024
  - 1.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan
  - 1.2 Offener Bürgerhaushalt
  - 1.3 Allgemeine finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen
  - 1.4 Haushaltswirtschaftliche Lage der Kommunen in Rheinland-Pfalz
  - 1.5 Kommunale Haushaltskonsolidierung
  - 1.6 Haushaltsausgleich und Kommunalaufsicht
  - 1.7 Orientierungsdaten für die Entwicklung der Steuereinnahmen
2. Allgemeine Struktur des Haushalts
  - 2.1. Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Bilanz
  - 2.2. Teilhaushalte und Produkte
  - 2.3. Bewirtschaftungsgrundsätze und Deckungsfähigkeit gem. § 16 GemHVO
  - 2.4. Interne Leistungsverrechnung
  - 2.5. Finanzplanung bis 2027
3. Entwicklung der Haushaltswirtschaft
  - 3.1. Entwicklung der Jahresergebnisse
  - 3.2. Entwicklung des Eigenkapitals
  - 3.3. Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und –fehlbeträge
  - 3.4. Entwicklung der Investitionskredite
  - 3.5. Entwicklung der Liquiditätskredite
4. Haushaltsentwicklung
  - 4.1. Übersicht über die Entwicklung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes
  - 4.2. Haushaltsplanung der Ortsgemeinde 2024
5. Haushaltsausgleich
6. Entwicklung der Investitionen
7. Entwicklung liquide Mittel und Schulden
8. Stellenplan
9. Ausblick

## Allgemeines/ Rahmenbedingungen der Haushaltswirtschaft 2024

### Allgemeines

#### 1.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Die Ortsgemeinde hat gem. § 95 Abs. 1 GemO für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Der Haushaltsplan ist Teil der Haushaltssatzung (§ 96 Abs. 1 GemO) und die zentrale rechtsverbindliche Vorgabe des Ortsgemeinderates für die Haushaltswirtschaft der Ortsgemeinde. Die Ortsgemeinde hat gem. § 93 Abs. 1 GemO ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist.

#### 1.2 Offener Bürgerhaushalt

Infolge des Landesgesetzes zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene vom 01.07.2016 wurde auch die Gemeindeordnung (GemO) entsprechend geändert. § 97 GemO sieht für das gemeindliche Haushaltsrecht seit dem Haushaltsjahr 2017 die Regelung vor, dass der Haushaltssatzungsentwurf des neuen Jahres nebst Haushaltsplan und Anlagen innerhalb einer Frist von 14 Tagen vor Beschlussfassung durch den Ortsgemeinderat zur Einsichtnahme in der Verbandsgemeindeverwaltung Adenau ausliegt. In diesem Zeitraum können auch schriftliche Vorschläge zum Satzungs- und Planentwurf eingereicht werden, über die seitens des Rates alsdann in öffentlicher Sitzung entschieden wird. Die Vorschlagseinreichungsfrist für den nunmehr vorliegenden Haushaltsplan 2024 lief vom 30.01.2024 bis einschließlich zum 13.02.2024 und wurde entsprechend fristgerecht in den Adenauer Nachrichten öffentlich bekanntgemacht.

## Rahmenbedingungen der Haushaltswirtschaft 2024

Quellen: Auszug Haushaltsrundschriften 2024 des MDI Rheinland-Pfalz, [www.fm.rlp.de](http://www.fm.rlp.de)

#### 1.3 Allgemeine finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Aufgrund der vergangenen Corona-Pandemie (COVID-19) sowie des russischen Angriffs der Ukraine im vergangenen Jahr, welcher bis heute andauert, erlebte die deutsche Wirtschaft zeitweilig einen erheblichen Rückgang der Wirtschaftsleistung. Die zwischenzeitliche eingetretene Erholung wurde durch den starken Anstieg der Energiepreise im Jahr 2022 jäh beendet. Insofern befindet sich Deutschland seit über einem Jahr im Abschwung. Da sich die Industrie und der private Konsum langsamer erholen als dies im Frühjahr erwartet wurde, gehen die Wirtschaftsforschungsinstitute in ihrer Gemeinschaftsdiagnose für das Jahr 2023 nunmehr von einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland um 0,6% aus. Folglich reduzieren die Wirtschaftsforschungsinstitute ihre im Frühjahr aufgestellte Prognose des Wirtschaftswachstums für das Jahr 2023 um 0,9% und senkten ihre Prognose für das Jahr 2024 von 1,5% auf 1,3%. Die zukünftige Entwicklung der Weltwirtschaft, aber auch der deutschen Wirtschaft, wird maßgeblich vom weiteren Verlauf des russischen Angriffs auf die Ukraine sowie der damit zusammenhängenden Energiekrise, der Entwicklung der Baukonjunktur und der weiteren weltweiten Krisen abhängen.

Die Bundesregierung geht im Rahmen ihrer Herbstprojektion davon aus, dass die Wirtschaftsleistung im laufenden Jahr preisbereinigt zunächst um 0,4% zurückgeht, um sich dann in 2024 um 1,3% und in 2025 um 1,5% zu erholen. .

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung erwartet in seinem Jahresgutachten mit dem Titel „Wachstumsschwäche überwinden — In die Zukunft investieren“, dass das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2023 um 0,4% zurückgeht und sich in 2024 leicht erholt und 0,7% beträgt. .

#### 1.4 Haushaltswirtschaftliche Lage der Kommunen in Rheinland-Pfalz

Seit der Reform des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) zum Jahr 2014 hat sich die Finanzlage der Kommunen insgesamt deutlich verbessert. Trotz der Pandemiejahre 2020/2021 wurden in den Jahren 2017 bis 2022 und damit zum sechsten Mal in Folge jeweils positive Finanzierungssalden erreicht. Neben eigenen Konsolidierungsbemühungen der kommunalen Gebietskörperschaften waren hierfür auch die überproportional

gestiegenen Landeszuweisungen aus dem KFA ursächlich, ebenso die Gewerbesteuerkompensationszahlungen aufgrund der COVID-19-Pandemie in Höhe von 412 Mio. Euro im Jahr 2020 und in Höhe von 50 Mio. Euro im Jahr 2021.

Der Finanzierungssaldo betrug trotz Pandemie im Jahr 2020 + 203 Mio. Euro. Das Jahr 2021 schloss sogar aufgrund der historisch hohen Gewerbesteuerzahlungen zweier Städte mit einem Überschuss von 966 Mio. Euro ab. Der Finanzierungssaldo des Jahres 2022 ist kaum schlechter und beträgt + 945 Mio. Euro.

Für den Kommunalen Finanzausgleich standen im Jahr 2023 aufgrund der außerordentlich guten Einnahmen mit 3,843 Mrd. Euro mehr als 357 Mio. Euro mehr als im Jahr 2022 zur Verfügung. Umso mehr war es erforderlich, diese guten haushalterischen Voraussetzungen für die Kommunen zu einem konsequenten Abbau von Haushaltsdefiziten zu nutzen.

Im Rahmen der „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RP)“ wird das Land drei Milliarden Euro kommunaler Liquiditätskredite bzw. entsprechender Verbindlichkeiten der Ortsgemeinden übernehmen und die betreffenden Kommunen so auch von zukünftigen Schuldendiensten entlasten. Dies bedingt, dass die Kommunen die verbleibenden Liquiditätskredite nach der Übernahme auf ihren ursprünglichen Zweck, d. h. die kurzfristige Sicherung von Liquidität, und auf ein entsprechendes Ausmaß, zurückführen. Die Kommunen erhalten damit die Möglichkeit und haben zugleich die Verpflichtung, die verbleibenden Liquiditätskredite selbst zu kontrollieren und zu reduzieren. 654 kommunale Gebietskörperschaften haben die Teilnahme an der "Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz" beantragt. Die Anträge werden derzeit bearbeitet. Von den teilnehmenden Gebietskörperschaften wird das Land 3 Milliarden Euro kommunaler Liquiditätskredite übernehmen und dafür zukünftig Zins und Tilgung tragen.

## **1.5 Kommunale Haushaltskonsolidierung**

Gemeinden und Gemeindeverbände haben den Haushalt in Planung und Rechnung auszugleichen (vgl. § 93 Abs. 4 GemO) und auch ihre Zahlungsfähigkeit durch eine angemessene Liquiditätsplanung sicherzustellen (vgl. § 93 Abs. 5 Satz 1 GemO). Um eine bessere Liquidität zu erhalten bzw. diese zu sichern, ist neben der Beachtung des Einnahmeheschaffungsgrundsatzes (§ 94 GemO) auch eine vollständige Erfassung der der Gemeinde oder dem Gemeindeverband zustehenden Erträge und Einzahlungen notwendig sowie eine rechtzeitige Einziehung von Forderungen sicherzustellen (vgl. § 19 Abs. 4 GemHVO). Zu diesen Forderungen gehören beispielsweise die Abrechnung der Personalkosten der Tageseinrichtungen für Kinder mit dem Land (§ 25 Kindertagesstättengesetz (KiTaG) in Verbindung mit der Landesverordnung zur Ausführung von Bestimmungen des KiTaG (KiTaGAVO).

Insbesondere Gemeinden und Gemeindeverbände mit unausgeglichenen Ergebnis- und Finanzhaushalten sind permanent gefordert, langfristig wirksame Konsolidierungsmaßnahmen zu verwirklichen.

Die Kommunalberichte des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz zeigen regelmäßig Möglichkeiten auf, die zu einer Verbesserung der kommunalen Haushalts- und Finanzsituation führen können. Die Landesregierung weist nachdrücklich auf die Empfehlungen des Rechnungshofs zur Ausschöpfung der Einnahmequellen und zur Reduzierung des Ausgabeniveaus hin.

## **1.6 Haushaltsausgleich und Kommunalaufsicht**

Informationen zu der Möglichkeit, wie ein Haushaltsausgleich herbeigeführt werden kann und auch, unter welchen Bedingungen (noch) nicht ausgeglichene Haushalte von der Kommunalaufsicht genehmigt werden können, finden sich in den Schreiben des Ministeriums des Innern vom 2. Mai 2023 sowie vom 12. September 2023. Insbesondere die Möglichkeiten der mehrjährigen Betrachtung sind hier erneut hervorzuheben ebenso wie der mögliche Einsatz von Rücklagen. Auch die Erstellung eines Maßnahmenplans, der einen mehrjährigen Abbaupfad beschreibt, ermöglicht eine kommunalaufsichtliche Genehmigung unter bestimmten Voraussetzungen. Hierbei können konkret dargelegte zukünftige Einnahmesteigerungen in die Betrachtung einbezogen werden. Dabei ist auch erneut auf die Beratungsfunktion der Kommunalaufsichten hinzuweisen. Auch in den durchgeführten Besprechungen der Kommunalaufsichten mit der ADD wurden die Möglichkeiten ausführlich erörtert.

## **1.7 Orientierungsdaten für die Entwicklung der Steuereinnahmen**

Der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ beim Bundesministerium der Finanzen hat in seiner Sitzung vom 24. bis 26. Oktober 2023 auf der Basis des geltenden Steuerrechts das Steueraufkommen für die Jahre 2023 bis 2028 geschätzt. Demnach kann weiterhin mit wachsenden Steuereinnahmen gerechnet werden.

## 2. Allgemeine Struktur des Haushalts

### 2.1. Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Bilanz

Der Ergebnishaushalt (ähnlich der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung), ist Grundlage, um die Veränderungen des gemeindlichen Eigenkapitals periodengerecht aufzuzeigen. Er spiegelt den sogenannten Ressourcenverbrauch wieder, d. h. das Ergebnis wirkt sich auf die Eigenkapitalentwicklung (Passivseite der kommunalen Bilanz) aus. Der Finanzhaushalt orientiert sich am Kassenwirksamkeitsprinzip. Die Bewegungen im Finanzhaushalt können sowohl bei Veränderung der liquiden Mittel und den Aus- und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit die Aktiv- und Passivseite der kommunalen Bilanz gleichsam berühren. Insofern münden die Ergebnisse beider Planwerke (Ergebnis- und Finanzhaushalt) im Rahmen des Jahresabschlusses in die kommunale Bilanz (sog. „**Drei-Komponenten-Rechnung**“).

### 2.2 Teilhaushalte und Produkte

Der Haushalt der Gemeinde ist gemäß § 4 Absatz 1 GemHVO entsprechend den örtlichen Bedürfnissen angemessen in Teilhaushalte aufzugliedern.

Der Haushaltsplan der Ortsgemeinde gliedert sich in vier Teilhaushalte, von denen der Teilhaushalt „Zentrale Finanzdienstleistungen“ gemäß § 4 Absatz 3 der GemHVO zwingend zu bilden ist.

- Teilhaushalt 1 – Zentrale Verwaltung
- Teilhaushalt 2 – Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
- Teilhaushalt 3 – Gestaltung Umwelt
- Teilhaushalt 4 – Zentrale Finanzdienstleistungen

### 2.3 Bewirtschaftungsgrundsätze und Deckungsfähigkeit gem. § 16 GemHVO

Die Bewirtschaftungsgrundsätze der Teilhaushalte orientieren sich nach den grundsätzlichen Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

### 2.4 Interne Leistungsverrechnung

Die **interne Leistungsverrechnung** dient dazu, den Ressourcenverbrauch auf die jeweiligen Produkte verursachungsgerecht zu verteilen und letztlich die jeweiligen „Produktkosten“ kostentransparenter darzustellen.

### 2.5 Finanzplanung bis 2027

Im Haushaltsplan gibt es eine integrierte Finanzplanung für die drei dem Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahre. Sie ist gemäß § 1 Absatz 2 GemHVO unmittelbar im Haushaltsplan in der Ansatzplanung dargestellt. Hierdurch werden Veränderungen innerhalb des Finanzplanungszeitraumes bis 2027 im Detail sichtbar.

### 3. Entwicklung der Haushaltswirtschaft

#### 3.1. Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse gem. Muster 26 (zu § 93 Abs. 4)

| Lfd. Nr. | Ergebnis<br>(gem. § 2 Abs. 1 S.1 Pos. E 23<br>GemHVO) | Jahr | Betrag<br>(in €) |
|----------|---|------|------------------|
| 1        | 5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)*                       | 2019 | -11.019          |
| 2        | 4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)*                       | 2020 | -599             |
| 3        | 3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)*                       | 2021 | -1.032           |
| 4        | 2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)*                       | 2022 | 10.656           |
| 5        | 1. Haushaltsvorjahr (Ansatz)                          | 2023 | -14.279          |
| 6        | Ansatz des Haushaltsjahres                            | 2024 | 644              |
| 7        | <b>Zwischensumme</b>                                  |      | <b>-15.630</b>   |
| 8        | 1. Haushaltsfolgejahr (Ansatz)                        | 2025 | 8.225            |
| 9        | 2. Haushaltsfolgejahr (Ansatz)                        | 2026 | 9.009            |
| 10       | 3. Haushaltsfolgejahr (Ansatz)                        | 2027 | 7.769            |
| 11       | <b>Summe</b>  |      | <b>9.373</b>     |

#### **Erläuterung zu Muster 26**

Die Ausweisung der lfd. Nr. 1 bis 4 erfolgt vorbehaltlich der endgültigen Rechnungslegung 2019 - 2022.

#### 3.2 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals gem. Muster 28 (zu § 95 Abs. 2 GemO)

Der Stand des Eigenkapitals betrug zum 01.01.2021\*

**318.527,00 €**

| Lfd. Nr. |   | Ergebnis<br>(gem. § 2 Abs. 1 S.1 Pos. E 23 GemHVO) | Jahr | Jahresergebnis<br>(in €) | Nachrichtlich:<br>aufgelaufenes<br>Eigenkapital<br>(in €) |
|----------|---|--|------|--------------------------|---|
| 1        |   | Eigenkapital zum 31.12. des 3. HH-Vorjahres*       | 2021 | -1.032                   | 317.495   |
| 2        | + | Jahresergebnis des 2. HH-Vorjahres *               | 2022 | 10.656                   | 328.151   |
| 3        | + | Jahresergebnis des HH-Vorjahres (Ansatz)           | 2023 | -14.279                  | 313.872   |
| 4        | + | Jahresergebnis des Haushaltsjahres (Ansatz)        | 2024 | 644                      | 314.516   |
| 5        | + | Jahresergebnis des HH-Folgejahres (Planung)        | 2025 | 8.225                    | 322.741   |
| 6        | + | Jahresergebnis des 2. HH-Folgejahres (Planung)     | 2026 | 9.009                    | 331.750   |
| 7        | + | Jahresergebnis des 3. HH-Folgejahres (Planung)     | 2027 | 7.769                    | 339.519   |

#### **Erläuterung zu Muster 28**

Die Ausweisung des Jahresergebnisses sowie die Ausweisung des aufgelaufenen Eigenkapitals (lfd. Nr. 1 und 2) erfolgen vorbehaltlich der endgültigen Rechnungslegung 2019 – 2022.

### 3.3 Übersicht über die Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge gem. Muster 27 (zu § 93 Abs. 4 GemO)

| Lfd. Nr. | Ergebnis                                 | Jahr | Saldo der ordentlichen und außer-ordentlichen Ein- und Auszahlungen | ./.                | =                     |
|----------|--|------|---|--------------------|-----------------------|
|          |  |      | in €  |                    |                       |
|          |  |      |   | planmäßige Tilgung | vorzutragende Beträge |
| 1        | 5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)*          | 2019 | -9.932  | 0                  | -9.932                |
| 2        | 4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)*          | 2020 | 3.002   | 0                  | 3.002                 |
| 3        | 3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)*          | 2021 | -5.913  | 0                  | -5.913                |
| 4        | 2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)*          | 2022 | -67.396   | 0                  | -67.396               |
| 5        | 1. Haushaltsvorjahr (Ansatz)             | 2023 | 64.787  | 0                  | 64.787                |
| 6        | Ansatz des Haushaltsjahres               | 2024 | -10.051   | 0                  | -10.051               |
| 7        | <b>Summe 1-6 (vorzutragender Betrag)</b> |      |   |                    | <b>-25.504</b>        |
| 8        | HH-Planung 1. HH-Folgejahr               | 2025 | 8.253   | 0                  | 8.253                 |
| 9        | HH-Planung 2. HH-Folgejahr               | 2026 | 9.278   | 0                  | 9.278                 |
| 10       | HH-Planung 3. HH-Folgejahr               | 2027 | 7.135   | 0                  | 7.135                 |
| 11       | <b>Summe 7 - 10</b>                      |      |   |                    | <b>-838</b>           |

#### **Erläuterung zu Muster 27**

Die Ausweisung der lfd. Nr. 1 bis 4 erfolgt vorbehaltlich der endgültigen Rechnungslegung 2019 - 2022.

### 3.4. Entwicklung der Investitionskredite

Nach dem derzeitigen Stand der Investitionsplanungen sind folgende Kreditaufnahmen notwendig, die sich entsprechend auf Zins- und Tilgungsleistungen auswirken:

| Haushaltsjahr                | 2024<br>€ | 2025<br>€ | 2026<br>€ | 2027<br>€ |
|------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Aufnahme Investitionskredite | 0         | 0         | 0         | 0         |
| Tilgung                      | 0         | 0         | 0         | 0         |
| Zinsaufwendungen             | 0         | 0         | 0         | 0         |

### 3.5. Entwicklung der Liquiditätskredite

| Haushaltsjahr               | 2024<br>€ | 2025<br>€ | 2026<br>€ | 2027<br>€ |
|-----------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Aufnahme Liquiditätskredite | 0         | 0         | 0         | 0         |
| Tilgung                     | 0         | 0         | 0         | 0         |
| Zinsaufwendungen            | 0         | 0         | 0         | 0         |

## 4. Haushaltsentwicklung

### 4.1 Übersicht über die Entwicklung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes

| Bezeichnung  | Pos.       | Jahr 2022<br>Ergebnis<br>€ | Jahr 2023<br>Plan<br>€ | Jahr 2024<br>Plan<br>€ | Jahr 2025<br>Planung<br>€ | Jahr 2026<br>Planung<br>€ | Jahr 2027<br>Planung<br>€ |
|--|------------|----------------------------|------------------------|------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Lfd. Erträge Verwaltungstätigkeit                            | E8         | 192.940                    | 401.203                | 419.811                | 142.786                   | 145.313                   | 143.229                   |
| Lfd. Aufwendungen Verwaltungstätigkeit                       | E15        | 182.284                    | 415.482                | 422.167                | 137.061                   | 138.854                   | 138.360                   |
| <b>Ergebnis Verwaltungstätigkeit</b>                         | <b>E16</b> | <b>10.656</b>              | <b>-14.279</b>         | <b>-2.356</b>          | <b>5.725</b>              | <b>6.459</b>              | <b>4.869</b>              |
| Zins- u. sonst. Finanzerträge                                | E17        | 0                          | 0                      | 3.000                  | 2.500                     | 2.550                     | 2.900                     |
| Zins- u. sonst. Finanzaufwendungen                           | E18        | 0                          | 0                      | 0                      | 0                         | 0                         | 0                         |
| <b>Ordentliches Ergebnis</b>                                 | <b>E20</b> | <b>10.656</b>              | <b>-14.279</b>         | <b>644</b>             | <b>8.225</b>              | <b>9.009</b>              | <b>7.769</b>              |
| <b>außerordentliches Ergebnis</b>                            | <b>E21</b> | <b>0</b>                   | <b>0</b>               | <b>0</b>               | <b>0</b>                  | <b>0</b>                  | <b>0</b>                  |
| <b>Jahresergebnis</b>  | <b>E23</b> | <b>10.656</b>              | <b>-14.279</b>         | <b>644</b>             | <b>8.225</b>              | <b>9.009</b>              | <b>7.769</b>              |
| Saldo ordentliche und außerordentliche Ein- und Auszahlungen | F23        | -67.396                    | 64.787                 | -10.051                | 8.253                     | 9.278                     | 7.135                     |
| Saldo Investitionstätigkeit                                  | F33        | 2.970                      | 4.590                  | -7.440                 | -3.440                    | 4.560                     | 4.560                     |
| <b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>                  | <b>F34</b> | <b>-64.427</b>             | <b>69.377</b>          | <b>-17.491</b>         | <b>4.813</b>              | <b>13.838</b>             | <b>11.695</b>             |
| Saldo Ein-/Auszahlungen Investitionskredite                  | F37        | 0                          | 0                      | 0                      | 0                         | 0                         | 0                         |
| <b>Saldo Zunahme und Abnahme liquide Mittel</b>              | <b>37a</b> | <b>-64.427</b>             | <b>69.377</b>          | <b>-17.491</b>         | <b>4.813</b>              | <b>13.838</b>             | <b>11.695</b>             |
| <b>Saldo Finanzierungstätigkeit</b>                          | <b>F40</b> | <b>64.427</b>              | <b>-69.377</b>         | <b>17.491</b>          | <b>-4.813</b>             | <b>-13.838</b>            | <b>-11.695</b>            |
| Veränderung liquide Mittel                                   | F43        | -43.569                    | 69.377                 | -17.491                | 4.813                     | 13.838                    | 11.695                    |

### 4.2. Haushaltsplanung der Ortsgemeinde 2024

#### 4.2.1 Ergebnishaushalt 2024

Der **Ergebnishaushalt 2024** der Ortsgemeinde Sierscheid schließt mit einem **positiven Jahresplanergebnis** i.H.v. **+ 644,00 €** ab.

Das heißt, das vorhandene Eigenkapital der Ortsgemeinde erhöht sich in 2024 in dementsprechender Höhe.

#### 4.2.2 Finanzhaushalt 2024

Der **Finanzhaushalt 2024** der Ortsgemeinde Sierscheid schließt mit einem **negativen Jahresplanergebnis** i.H.v. **- 17.491,00 €** ab.

#### 4.2.3 Kurzerläuterungen und Besonderheiten im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2024

- a) Im Haushaltsplan der Ortsgemeinde sind produktübergreifend Personal- und Versorgungsaufwendungen i. H. v. rd. 12,2 T€ vorgesehen.
- b) An Pachterträgen (Produkt 1142) sind wie im Vorjahr rd. 3,6 T€ geplant.

- c) Beim Bauhof (Produkt 1147) sind für die Reparatur, Unterhaltung und Ersatzbeschaffung von beweglichem Anlagevermögen im Rahmen des Wiederaufbaues durch die Flutkatastrophe am 14. und 15. Juli 2021 insgesamt 10 T€ veranschlagt. Diesem Kostenpunkt stehen eine voraussichtliche 100 % Erstattung durch den Wiederaufbaufonds gegenüber.
- d) Für allgemeine Brauchtumpflege wie St. Martin, Altenfeier, etc. (Produkt 2811) besteht ein Ansatz i. H. v. 500,00 €
- e) Die voraussichtlich zu leistende Verbandsumlage an den Kindergartenzweckverband Schuld/Reifferscheid (Produkt 3652) beläuft sich im Jahre 2024 auf rd. 6,5 T€. Darüber hinaus sind für die Übermittagsbetreuung im KiGa Schuld insgesamt 750 € eingeplant.
- f) Für die Unterhaltung des Spielplatzes ist im Haushaltsplan 2024 ein Bedarf i. H. v. 300,00 € veranschlagt.
- g) Innerhalb des Produktes Gemeindestraße (Produkt 5411) beträgt die Konzessionsabgabe rd. 2,9 T€. Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen sind rd. 3,7 T€ eingeplant, davon einmal 2,5 T€ für die Bürgersteigverlängerung Harscheider Straße und zum anderen 1,0 T€ für die Erneuerung von Bordsteinen in der Harscheider Straße.  
Darüber hinaus sind für Instandsetzungsmaßnahmen an der Straßenbeleuchtung rd. 500,00 € als Sonderbedarf veranschlagt. Die Strombezugskosten für die Straßenbeleuchtung beträgt im Haushaltsjahr 2024 rd. 700,00 € und der laufende Straßenentwässerungsbeitrag für die Unterhaltung der Kanalanlagen rd. 750,00 €.
- h) Im Bereich der gemeindlichen Grünanlagen, etc. (Produkt 5511) steht im Haushaltsjahr 2024 ein Sonderbedarf für die Sanierung des Steinbruches i.H.v. 1,5 T€ zur Verfügung. Des Weiteren wurde im diesem Produkt eine Spende für den Naturschutz i.H.v. 1,2 T€ eingeplant.
- i) Für die Unterhaltung des Friedhofs, Produkt 5531, sind 500 € als Sonderbedarf eingeplant. Hierbei handelt es sich um die Installation einer solarbetriebenen Beleuchtung an der Leichenhalle. Diesem Sonderbedarf steht die anteilige Erstattung seitens der Ortsgemeinde Harscheid gegenüber. Darüber hinaus sind für die allgemeine Bewirtschaftung rd. 350,00 € vorgesehen.
- j) Die Ansätze des Forsthaushaltes (Produkt 5551) wurden entsprechend dem durch den Gemeinderat bereits beschlossen Forstwirtschaftsplan veranschlagt. Dieser schließt mit einem Überschuss i.H.v. 1.214,00 € ab.
- k) Bei der Unterhaltung von Wirtschaftswegen, Produkt 5559, sind im Rahmen des Wiederaufbaues durch die Flutkatastrophe vom 14. und 15. Juli 2021 insgesamt noch 226,5 T€ veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Hangrutsche, Durchlässe die zu gespült sind und teilweise abgerissene Wege. Dem gegenüber stehen eine voraussichtliche 100 % Erstattung durch den Wiederaufbaufonds i.H.v. 226,5 T€. Darüber hinaus sind weitere 20 T€ für die voraussichtliche Verlängerung des Lerchenweges veranschlagt.
- l) Für das Dorfgemeinschaftshaus (Produkt 5731) sind Bewirtschaftungskosten i. H. v. rd. 1,6 T€ (Gas-Kauf u.a.) vorgesehen. Für die laufende Unterhaltung wird ein Betrag i. H. v. 300,00 € veranschlagt. Darüber hinaus steht ein Mehrbedarf bei der Unterhaltung i.H.v. 1,0 T€ zur Verfügung. Entgelte für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses wurden i.H.v. 350,00 € veranschlagt.
- m) Bei der Kapelle in der Ortsgemeinde Sierscheid sind rd. 500,00 € für die Bewirtschaftung vorgesehen. Für die allgemeine Unterhaltung stehen 200,0 € zur Verfügung. Des Weiteren stehen insgesamt 20 T€ für die Sanierung der Kapelle zur Verfügung. Diesen Kosten stehen Spenden i.H.v. 15 T€ sowie einer voraussichtlichen Zuwendung seitens der Kreisverwaltung Ahrweiler aus dem Förderprogramm „Ländlicher Raum“ i.H.v. 5 T€ gegenüber.
- n) Die **Grundsteuer B** wird bei einem Hebesatz i. H. v. 465 v. H. mit einem Betrag i.H.v. rd. 9,7 T€ veranlagt.
- o) Der **Gemeindeanteil am Lohnsteuer-, Einkommenssteuer- und Kapitalertragssteueraufkommen**, welcher nach einem durch Bundesgesetz geregelten Verteilungsmaßstab ermittelt wird beträgt im Planjahr 2024 rd. 51,7 T€ und stellt somit im Produkt 6110 die größte „Einnahmequelle“ dar.

- p) Gemeinden mit einer im Landesvergleich unterdurchschnittlichen Steuerfinanzkraft erhalten ergänzende **Schlüsselzuweisungen A** im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs des Landes Rheinland-Pfalz. Der Planansatz in 2024 beläuft sich auf rd. 30,5 T€.
- q) Ab 2023 können Gemeinden **Schlüsselzuweisung B\*** erhalten, hierbei handelt es sich um eine aufgabenorientierte Zuweisung, die nicht Umlagepflichtig ist (Kreis- und Verbandsgemeindeumlage). Die Ortsgemeinde Sierscheid erhält für das Haushaltsjahr 2024 rd. 2,5 T€.
- r) Im Haushaltsjahr 2024 beträgt der **Verbandsgemeindeumlagesatz**, 37,4 v. H. Der Planansatz für die Verbandsgemeindeumlage beläuft sich auf rd. 35,7 T€.
- s) Der **Kreisumlagesatz** wurde mit einem Umlagesatz i.H.v. 44,0 v.H. geplant. Die abzuführende Kreisumlage beträgt demnach im Haushaltsjahr 2024 voraussichtlich rd. 42,0 T€.

Die Schlüsselzuweisungen sowie die Umlagen (Kreis-, VG-Umlage) berechnen sich nach der Finanzkraft (Echtfinanzdaten) vom 01.10. des Vorjahres bis zum 30.09. des Vorjahres und sind daher nicht periodengenau in Ertrag und Aufwand.

Für die Positionen n) – s) s. separate Ausweisung im Haushaltsplan unter „2. Eckdaten Produkt 6110“.

\*Kurzerläuterung Schlüsselzuweisung B:

Die Schlüsselzuweisungen B dient dem Ziel, einen aufgabenorientierten Ausgleich des durch die Bedarfsermittlung festgestellten Finanzierungsdefizits der kommunalen Gebietskörperschaften vorzunehmen. Die zur Deckung des Finanzbedarfs der Gemeinden und Gemeindeverbände gewährten Schlüsselzuweisungen B sollen jenen auch tatsächlich für die Wahrnehmung ihrer pflichtigen und eines Minimums an freiwilligen Aufgaben zur Verfügung stehen.

**5. Haushaltsausgleich**

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) ist der Haushalt in jedem Haushaltsjahr auszugleichen. Der Haushaltsausgleich ist in der Planung gegeben, wenn:

1. der Ergebnishaushalt mindestens ausgeglichen ist
2. Im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten und den Mindest-Rückführungsbetrag nach § 105 Abs. 4 Satz 2 GemO zu decken, soweit die Auszahlungen zur Tilgung nicht anderweitig gedeckt sind.

Der Ergebnishaushalt der Ortsgemeinde schließt im Haushaltsjahr mit einem positiven Jahresplanergebnis ab.

Im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 überwiegen die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen die der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen.

Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sind nicht zu leisten.

**6. Entwicklung der Investitionen**

Die **Investitionsmaßnahmen 2024 ff.** ergeben sich im Detail aus der nachfolgenden Investitionsübersicht.

|   | Ansatz<br>€ | Gesamt<br>€ |
|---|-------------|-------------|
| <b>Produkt 5411</b>                         |             |             |
| <b>Maß.-Nr. 14, Erschließung Lerchenweg</b> |             |             |
| Einzahlungen                                | 108.000     | 108.000     |
| Auszahlungen                                | 120.000     | 120.000     |
| Zu-/Überschuss                              | -12.000     | -12.000     |

## 7. Entwicklung „Liquide Mittel“ und Schulden

Der Stand der **liquiden Mittel** (*Kassenbestand = Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde*) der Ortsgemeinde Sierscheid beträgt zum 01.01.2024 insgesamt **rd. + 100,00 T€**.

**Hinweis:** In dem hier ausgewiesenen Kassenbestand sind die vorzufinanzierenden Auszahlungen für den Wiederaufbau im Rahmen der Flutkatastrophe vom 14. und 15. Juli 2021 i.H.v. aktuell rd. – 10,0 T€ enthalten. Eine kostenneutrale Einzahlung bzw. Erstattung wurde im Haushaltsplan 2024 berücksichtigt und eingeplant.

Die Ortsgemeinde ist schuldenfrei.

## 8. Stellenplan

Der Stellenplan hat die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen Beschäftigten, die über die Dauer eines Jahres hinaus eingestellt werden, darzustellen.

## 9. Ausblick

In den Planjahren 2025 - 2027 schließt der Ergebnishaushalt mit einem positiven Jahresplanergebnis ab, d. h. dass sich das Eigenkapital der Ortsgemeinde Sierscheid in dementsprechender Höhe erhöht.

Für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum bis 2027 wird angenommen, dass aufgrund der sparsamen Haushaltsführung die haushaltswirtschaftliche Lage der Ortsgemeinde Sierscheid so ausgerichtet ist, dass die dauernde Leistungsfähigkeit gewährleistet ist.

Ein Nachweis für die dauernde Leistungsfähigkeit ist insbesondere die Ausweisung einer „freien Finanzspitze“, welche in den Planjahren 2025 ff. mit positiven Jahresplanergebnissen abschließt.



## **2. Eckdaten Produkt 6110 und Umlageberechnung**

**Eckdaten Haushalt 2024 OG Sierscheid**  
**"Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen"**  
**(Produkt 6110)**

| <b>1. Steuerentwicklung</b>   |                   |                   |                   |                   |                   |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| a) Steuereinnahmen  |                   |                   |                   |                   |                   |
|   | <b>2023</b>       | <b>2024</b>       | <b>2025</b>       | <b>2026</b>       | <b>2027</b>       |
| Grundsteuer A   | 500,00            | 500,00            | 500,00            | 500,00            | 500,00            |
| Grundsteuer B   | 9.619,00          | 9.700,00          | 9.700,00          | 9.700,00          | 9.700,00          |
| Gewerbsteuer  | 0,00              | 0,00              | 0,00              | 0,00              | 0,00              |
| Einkommenssteuer  | 48.578,00         | 51.733,00         | 54.934,00         | 59.451,00         | 61.948,00         |
| <i>Anteil der Gde. am Lohnsteuer-, Einkommenssteuer- und Kapitalertragssteueraufkommen nach einem durch Bundesgesetz geregelten Verteilungsmaßstab.</i>   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Umsatzsteuer  | 12,00             | 12,00             | 13,00             | 13,00             | 13,00             |
| <i>Anteil der Gde. an der Umsatzsteuer nach einem durch Bundesgesetz geregelten Verteilungsmaßstab</i>  |                   |                   |                   |                   |                   |
| Hundesteuer   | 700,00            | 700,00            | 700,00            | 700,00            | 700,00            |
| Familienausgleichsleistung  | 5.652,00          | 5.425,00          | 5.766,00          | 5.925,00          | 6.061,00          |
| <i>Ausgleich der Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs durch das Land aus erhöhtem Landesanteil an der Umsatzsteuer</i>   |                   |                   |                   |                   |                   |
| <b>Summe</b>  | <b>65.061,00</b>  | <b>68.070,00</b>  | <b>71.613,00</b>  | <b>76.289,00</b>  | <b>78.922,00</b>  |
| <b>b) Zuweisungen</b>   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Schlüsselzuweisung A  | <b>30.839,00</b>  | <b>30.504,00</b>  | <b>29.561,00</b>  | <b>27.632,00</b>  | <b>24.537,00</b>  |
| Schlüsselzuweisung B  | <b>4.302,00</b>   | <b>2.490,00</b>   | <b>2.195,00</b>   | <b>1.868,00</b>   | <b>1.613,00</b>   |
| (Steuerkraft pro EW)  | 708,05            | 737,50            | 760,63            | 796,33            | 846,86            |
| (Schwellenwert)   | 1.097,43          | 1.122,65          | 1.133,88          | 1.145,22          | 1.156,67          |
| <b>Summe a) + b)</b>  | <b>100.202,00</b> | <b>101.064,00</b> | <b>103.369,00</b> | <b>105.789,00</b> | <b>105.072,00</b> |
| <b>2. Umlageentwicklung</b>   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Landkreis Ahrweiler   | 38.653,00         | 41.977,00         | 42.458,00         | 42.991,00         | 43.586,00         |
|   | (42,15 v.H.)      | (44,0 v.H.)       | (44,0 v.H.)       | (44,0 v.H.)       | (44,0 v.H.)       |
| Verbandsgemeinde  | 33.472,00         | 35.681,00         | 36.090,00         | 36.543,00         | 37.049,00         |
|   | (36,5 v. H.)      | (37,4 v. H.)      | (37,4 v. H.)      | (37,4 v. H.)      | (37,4 v. H.)      |
| <b>Summe</b>  | <b>72.125,00</b>  | <b>77.658,00</b>  | <b>78.548,00</b>  | <b>79.534,00</b>  | <b>80.635,00</b>  |
| <b>3. Gewerbesteuerumlage</b>   |                   |                   |                   |                   |                   |
|   | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       |
| <i>Ab HH 2020 verringerte Gewerbesteuerumlage aufgrund Änderungen im "Bund/Länder- Finanzausgleich (Auslaufen Solidarpakt II; Aufbau Ost etc.)</i>  |                   |                   |                   |                   |                   |
| <b>4. Sonderumlage "Breitband"</b>  |                   |                   |                   |                   |                   |
|   | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       |
| <i>Finanzierungsanteil "Sonderumlage" gem. § 26 Abs. 2 LFAG zur Finanzierung einer flächendeckenden Breitbandversorgung in der Verbandsgemeinde Adenau; ab 2023 ff. = Entfall der Sonderumlage Breitbandversorgung in der Verbandsgemeinde Adenau</i> |                   |                   |                   |                   |                   |
| <b>Summe Einnahmen</b>  | <b>100.202,00</b> | <b>101.064,00</b> | <b>103.369,00</b> | <b>105.789,00</b> | <b>105.072,00</b> |
| <b>Summe Ausgaben</b>   | <b>72.125,00</b>  | <b>77.658,00</b>  | <b>78.548,00</b>  | <b>79.534,00</b>  | <b>80.635,00</b>  |
| <b>Saldo</b>  | <b>28.077,00</b>  | <b>23.406,00</b>  | <b>24.821,00</b>  | <b>26.255,00</b>  | <b>24.437,00</b>  |

Berechnung der Kreis- und der Verbandsgemeindeumlage 2024

der Ortsgemeinde Sierscheid

| Bezeichnung   | Umlagesätze                    |                              |  | Kreisumlage auf-<br>grund der<br>einzelnen<br>Umlage-<br>grundlagen<br>€ | VG-Umlage auf-<br>grund der<br>einzelnen<br>Umlage-<br>grundlagen<br>€ | Umlagen<br>insgesamt<br>€ |
|---|--------------------------------|------------------------------|--|--|--|---------------------------|
|   | Umlage-<br>grundlagen<br><br>€ | Kreis-<br>umlage<br><br>v.H. | Verbands-<br>gemeinde-<br>umlage<br><br>v.H. |  |  |                           |
| <b><u>Steuerkraftzahlen</u></b>   | <b>64.900</b>                  |                              |  |  |  |                           |
| Grundsteuer A *   | 491                            | <b>44,00</b>                 | <b>37,4</b>                                  | 216  | 184  | <b>400</b>                |
| Grundsteuer B *   | 9.652                          | <b>44,00</b>                 | <b>37,4</b>                                  | 4.247  | 3.610  | <b>7.857</b>              |
| Gewerbesteuer *   | 0                              | <b>44,00</b>                 | <b>37,4</b>                                  | 0  | 0  | <b>0</b>                  |
| Gemeindeanteil<br>Est./Ust./ u.a. *   | 54.757                         | <b>44,00</b>                 | <b>37,4</b>                                  | 24.093   | 20.478   | <b>44.571</b>             |
| <b><u>Schlüsselzuweisung A</u></b><br>(Ohne Anteil der<br>Verbandsgemeinde) | <b>30.504</b>                  | <b>44,00</b>                 | <b>37,4</b>                                  | 13.421   | 11.409   | <b>24.830</b>             |
| <b><u>Insgesamt</u></b>   | <b>95.404</b>                  | <b>44,00</b>                 | <b>37,4</b>                                  | <b>41.977</b>  | <b>35.681</b>  | <b>77.658</b>             |

\* Für die Berechnung der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage 2024, werden die nivellierten IST-Einzahlungen vom 4. Quartal 2022 und des 1. - 3. Quartals 2023 herangezogen.



### **3. Haushaltsquerschnitt**

## Haushaltsquerschnitt

| Produkt<br>Nr. | Bezeichnung  | Erträge und Aufwendungen |                   |                | Ein- und Auszahlungen Finanzhaushalt Gesamt OG<br>Sie |                   |                    |
|----------------|--|--------------------------|-------------------|----------------|---|-------------------|--------------------|
|                |  | Erträge                  | Aufwendungen      | Jahresergebnis | Einzahlungen  | Auszahlungen      | Jahresergebnis     |
| 1111           | Gemeindeorgane   | 31,00                    | 8.270,00          | - 8.239,00     | 0,00  | 7.431,00          | - 7.431,00         |
| 1142           | Liegenschaften, Jagd, Fischerei, kommunale Forstwirtschaft, Kommunaler Artenschutz | 4.150,00                 | 0,00              | 4.150,00       | 4.150,00  | 0,00              | 4.150,00           |
| 1147           | Bauhof   | 14.989,00                | 14.989,00         | 0,00           | 14.989,00   | 14.959,00         | 30,00              |
| 1212           | Wahlen und sonstige Abstimmungen   | 0,00                     | 230,00            | - 230,00       | 0,00  | 230,00            | - 230,00           |
| 2811           | Heimat- und sonstige Kulturpflege, Büchereien, Vereinsförderung                    | 0,00                     | 555,00            | - 555,00       | 0,00  | 555,00            | - 555,00           |
| 3652           | Kindertagesstätten, Kindergärten   | 0,00                     | 7.250,00          | - 7.250,00     | 0,00  | 7.250,00          | - 7.250,00         |
| 3661           | Einrichtungen der Jugendarbeit   | 203,00                   | 533,00            | - 330,00       | 0,00  | 330,00            | - 330,00           |
| 5411           | Gemeindestraßen und Plätze, Straßenbeleuchtung, Straßenoberflächenentwässerung     | 9.294,00                 | 14.561,00         | - 5.267,00     | 110.900,00  | 125.850,00        | - 14.950,00        |
| 5511           | Öffentliches Grün, Landschaftsbau, sonstige Erholungseinrichtungen                 | 1.543,00                 | 6.382,00          | - 4.839,00     | 1.200,00  | 5.942,00          | - 4.742,00         |
| 5531           | Friedhofswesen / Friedhofsanlagen  | 7.480,00                 | 7.479,00          | 1,00           | 5.450,00  | 5.487,00          | - 37,00            |
| 5551           | Kommunale Forstwirtschaft, Waldwege  | 14.036,00                | 12.822,00         | 1.214,00       | 14.036,00   | 12.822,00         | 1.214,00           |
| 5559           | Wirtschaftswege, Jagdgenossenschaft  | 251.468,00               | 251.468,00        | 0,00           | 240.559,00  | 250.005,00        | - 9.446,00         |
| 5731           | Dorfgemeinschaftshaus  | 858,00                   | 4.075,00          | - 3.217,00     | 350,00  | 3.470,00          | - 3.120,00         |
| 5738           | Religiöses Einrichtungen (Kapellen, etc.)  | 20.184,00                | 20.884,00         | - 700,00       | 20.000,00   | 20.700,00         | - 700,00           |
| 6110           | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen                                | 101.064,00               | 77.658,00         | 23.406,00      | 101.064,00  | 77.658,00         | 23.406,00          |
| 6120           | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft   | 3.000,00                 | 500,00            | 2.500,00       | 3.000,00  | 500,00            | 2.500,00           |
|                | <b>Summe:</b>  | <b>428.300,00</b>        | <b>427.656,00</b> | <b>644,00</b>  | <b>515.698,00</b>                                     | <b>533.189,00</b> | <b>- 17.491,00</b> |



## **4. Investitionsübersicht**

## Investitionen nach Buchungsstellen Hauptplan

31 Sierscheid

Betragsangaben in EUR

| Produkt<br>Massnahme | Aus-/Einzahlungs-<br>schlüssel   | Ausz./Einz-<br>Konto   | Bilanz-<br>Konto  | Ergebnis<br>2022 | Planjahr<br>2023  | Planjahr<br>2024  | VE<br>2024 | Planjahr<br>2025 | Planjahr<br>2026 | Planjahr<br>2027 | Später |
|----------------------|--|--|---|------------------|-------------------|-------------------|------------|------------------|------------------|------------------|--------|
| <b>5411</b>          | <b>Gemeindestraßen und Plätze, Straßenbeleuchtung, Straßenoberflächenentwässerung</b>  |  |   |                  |                   |                   |            |                  |                  |                  |        |
| <b>14</b>            | <b>Erschließung Lerchenweg</b>   |  |   |                  |                   |                   |            |                  |                  |                  |        |
|                      | 593 Baumaßnahmen -für<br>Anlagen im Bau und<br>geleistete Anzahlungen-   | 785930<br>Auszahlungen<br>für<br>Baumaßnahmen  | 096100 Anlagen<br>im Bau  |                  | 120.000,00        | 120.000,00        |            |                  |                  |                  |        |
|                      | <i>Bemerkung: Erstmalige Erschließung des Lerchenweges; Die Ansätze basieren auf einer groben Kostenschätzung und stehen unter dem Vorbehalt einer genaueren Kostenkalkulation (Baukosten, Anliegerbeiträge etc.), vgl. hierzu § 93 Abs. 1, 3 und 5 GemO, § 10 GemHVO</i>              |  |   |                  |                   |                   |            |                  |                  |                  |        |
|                      | <b>Gesamtauszahlungen:</b>   |  |   |                  | <b>120.000,00</b> | <b>120.000,00</b> |            |                  |                  |                  |        |
|                      | 1772 Anzahlungen auf<br>Sonderposten zum<br>Anlagevermögen vom<br>sonstigen privaten Bereich   | 681772<br>Anzahlungen<br>auf<br>Sonderposten<br>zum<br>Anlagevermögen<br>- vom privaten<br>Bereich - vom<br>sonstigen<br>privaten<br>Bereich | 233200<br>Anzahlungen<br>auf<br>Sonderposten<br>aus Beiträgen<br>und ähnlichen<br>Entgelten |                  | 120.000,00        | 108.000,00        |            |                  |                  |                  |        |
|                      | <i>Bemerkung: Kostenerstattung durch Anlieger, voraussichtlich 90 %; Die Ansätze basieren auf einer groben Kostenschätzung und stehen unter dem Vorbehalt einer genaueren Kostenkalkulation (Baukosten, Anliegerbeiträge etc.), vgl. hierzu § 93 Abs. 1, 3 und 5 GemO, § 10 GemHVO</i> |  |   |                  |                   |                   |            |                  |                  |                  |        |
|                      | <b>Gesamteinzahlungen:</b>   |  |   |                  | <b>120.000,00</b> | <b>108.000,00</b> |            |                  |                  |                  |        |
|                      | <b>Saldo Aus- und Einzahlungen:</b>  |  |   |                  |                   | <b>12.000,00</b>  |            |                  |                  |                  |        |
| <b>5511</b>          | <b>Öffentliches Grün, Landschaftsbau, sonstige Erholungseinrichtungen</b>  |  |   |                  |                   |                   |            |                  |                  |                  |        |
| <b>13</b>            | <b>Herstellung WC und Überdachung Dröschplatz</b>  |  |   |                  |                   |                   |            |                  |                  |                  |        |
|                      | 593 Baumaßnahmen -für<br>Anlagen im Bau und<br>geleistete Anzahlungen-   | 785930<br>Auszahlungen<br>für<br>Baumaßnahmen  | 096100 Anlagen<br>im Bau  |                  |                   |                   |            |                  |                  | 13.000,00        |        |
|                      | <i>Bemerkung: Herstellung einer Überdachung und einer WC-Anlage am Dröschplatz</i>   |  |   |                  |                   |                   |            |                  |                  |                  |        |
|                      | <b>Gesamtauszahlungen:</b>   |  |   |                  |                   |                   |            |                  |                  | <b>13.000,00</b> |        |

## Investitionen nach Buchungsstellen Hauptplan

31 Sierscheid

Betragsangaben in EUR

| Produkt<br>Massnahme   | Ausz./Einz-<br>Konto   | Bilanz-<br>Konto                                    | Ergebnis<br>2022 | Planjahr<br>2023  | Planjahr<br>2024  | VE<br>2024 | Planjahr<br>2025 | Planjahr<br>2026 | Planjahr<br>2027 | Später |
|--|--|---|------------------|-------------------|-------------------|------------|------------------|------------------|------------------|--------|
| 1763 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von Gemeinden und Gemeindeverbänden   | 681763 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen - vom öffentlichen Bereich - von Gemeinden und Gemeindeverbär | 233100 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen |                  |                   |                   |            | 5.000,00         |                  |                  |        |
| <i>Bemerkung: voraussichtliche Zuwendung Kreis aus Förderprogramm "Ländlicher Raum" für die Herstellung einer Überdachung und einer WC-Anlage am Dröschplatz</i> |  |   |                  |                   |                   |            |                  |                  |                  |        |
| <b>Gesamteinzahlungen:</b>   |  |   |                  |                   |                   |            | <b>5.000,00</b>  |                  |                  |        |
| <b>Saldo Aus- und Einzahlungen:</b>  |  |   |                  |                   |                   |            | <b>8.000,00</b>  |                  |                  |        |
| <b>Auszahlungen insgesamt:</b>   |  |   |                  | <b>120.000,00</b> | <b>120.000,00</b> |            | <b>13.000,00</b> |                  |                  |        |
| <b>Einzahlungen insgesamt:</b>   |  |   |                  | <b>120.000,00</b> | <b>108.000,00</b> |            | <b>5.000,00</b>  |                  |                  |        |
| <b>Saldo Aus- und Einzahlungen insgesamt:</b>  |  |   |                  |                   | <b>12.000,00</b>  |            | <b>8.000,00</b>  |                  |                  |        |



## **5. Haushaltssatzung**

# HAUSHALTSSATZUNG

## der Ortsgemeinde Sierscheid für das Haushaltsjahr 2024

vom \_\_\_\_\_

Der Ortsgemeinderat hat am \_\_\_\_\_ auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz, in derzeit gültiger Fassung, folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Vorlage an die Kreisverwaltung Ahrweiler als Aufsichtsbehörde vom \_\_\_\_\_ hiermit bekannt gemacht wird:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:

#### 1. im Ergebnishaushalt

|  |                           |
|--|---------------------------|
| der Gesamtbetrag der Erträge auf             | <u>422.811,00</u> Euro    |
| <u>der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf</u> | <u>422.167,00</u> Euro    |
| <b><i>Jahresüberschuss auf</i></b>           | <b><u>644,00</u> Euro</b> |

#### 2. im Finanzhaushalt

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| <b><i>der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf</i></b>               | <b><u>-10.051,00</u> Euro</b> |
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf                                   | <u>112.560,00</u> Euro        |
| <u>die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf</u>                            | <u>120.000,00</u> Euro        |
| <b><i>der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf</i></b>  | <b><u>-7.440,00</u> Euro</b>  |
| <b><i>der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf</i></b> | <b><u>17.491,00</u> Euro</b>  |

### § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

|                               |                      |
|-------------------------------|----------------------|
| zinslose Kredite auf          | <u>0</u> Euro        |
| <u>verzinsten Kredite auf</u> | <u>0</u> Euro        |
| <b><i>zusammen auf</i></b>    | <b><u>0</u> Euro</b> |

### § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belastet, werden nicht veranschlagt.

## § 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf: \_\_\_\_\_ **0 Euro**

## § 5 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

### a) Grundsteuer

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| - Grundsteuer A | <u>345 v.H.</u> |
| - Grundsteuer B | <u>465 v.H.</u> |

|                         |                 |
|-------------------------|-----------------|
| <b>b) Gewerbesteuer</b> | <u>380 v.H.</u> |
|-------------------------|-----------------|

Die **Hundesteuer** beträgt für ungefährliche Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden:

|                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| für den ersten Hund     | <u>43,00 Euro</u>  |
| für den zweiten Hund    | <u>75,00 Euro</u>  |
| für jeden weiteren Hund | <u>123,00 Euro</u> |

Die **Hundesteuer** beträgt für gefährliche Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden:

|                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| für den ersten Hund     | <u>350,00 Euro</u> |
| für den zweiten Hund    | <u>500,00 Euro</u> |
| für jeden weiteren Hund | <u>750,00 Euro</u> |

## § 6 Eigenkapital

|  |   |                     |
|--|---|---------------------|
| Stand des Eigenkapitals betrug zum 31.12.2022* | = | <u>328.150,56 €</u> |
| Stand des Eigenkapitals betrug zum 31.12.2023* | = | <u>313.871,56 €</u> |
| Stand des Eigenkapitals betrug zum 31.12.2024* | = | <u>314.515,56 €</u> |

(\*Die Ausweisung der weiteren Eigenkapitalentwicklung erfolgt nach endgültiger Rechnungslegung 2019 ff.)

Sierscheid, den

---

Gregor Jonas  
Erster Beigeordneter

(Siegel)